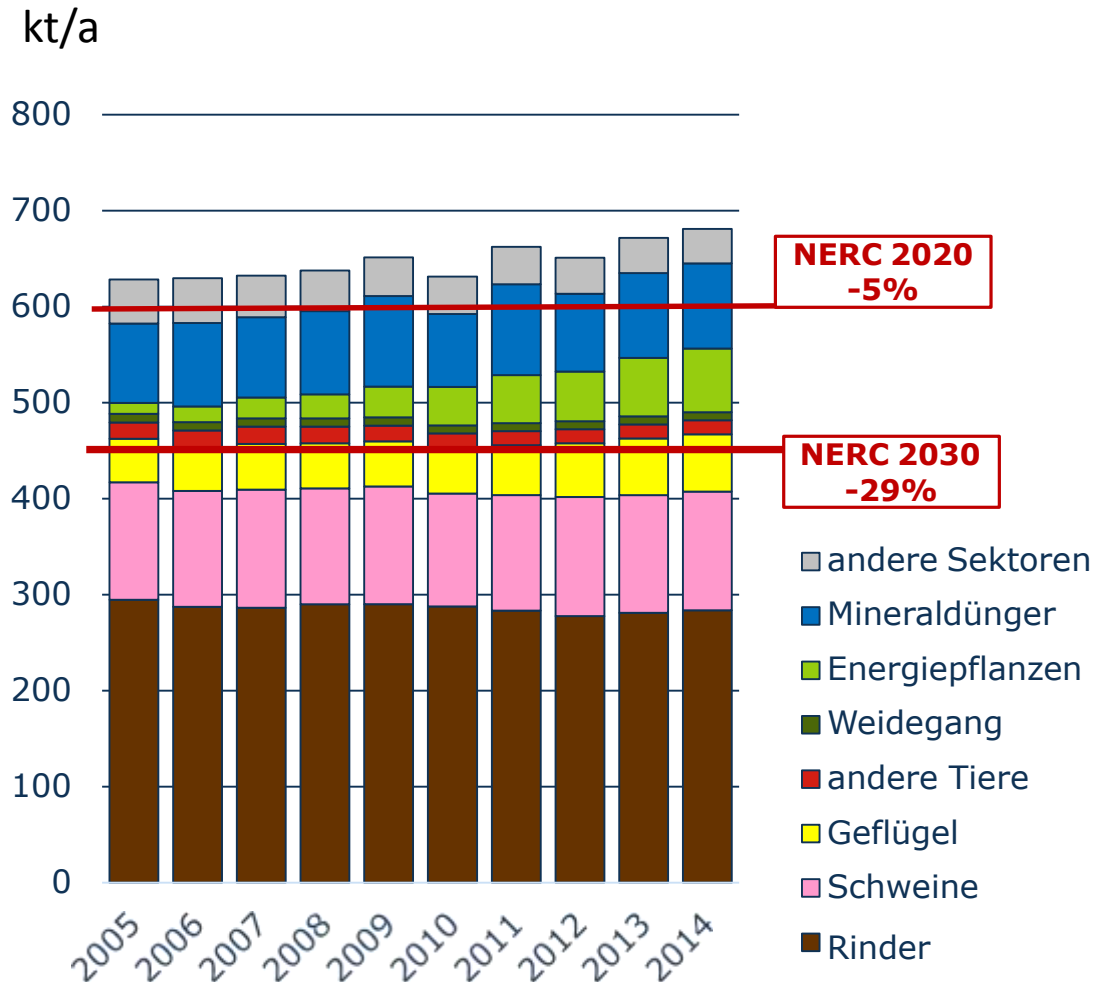


Termin Landtag

19.03.2019

Die Ausgangssituation in Deutschland

Ammoniakemissionen nach Verursacher



Such den Fehler





links Okt 2018 – rechts 26.02.2019 – Bild aufgenommen 12.03.2019



Auf Grünland 26.02.2019



27.02.2019

So geht's dann nicht mehr weiter



Anwendungsfehler oder einfach die Folgen?



Ackerland 26.02.2019



Grünland 15.02.2019

Der Tag nach der Ausbringung – 18m³ Fass





Moderne Ausbringtechnik und Ihre
Verteilgenauigkeit

Verteilgenauigkeit

Bei einem Fliegel Skate wurde auf einer Mistplatte mit ebenem Untergrund die Verteilgenauigkeit mit Gülle getestet. An 7 Messpunkten wurde die Gülle in Eimer aufgefangen.

Zwischen den einzelnen Teilbreiten waren Ausbringunterschiede von 30% die Regel. Am rechten äußersten Schlauchabgänge zwischen 50 und 60% gegenüber Mitte und links.



Schleppschuh im Getreide (Feb 2019)



Breitverteiler im Getreide (Feb 2019)





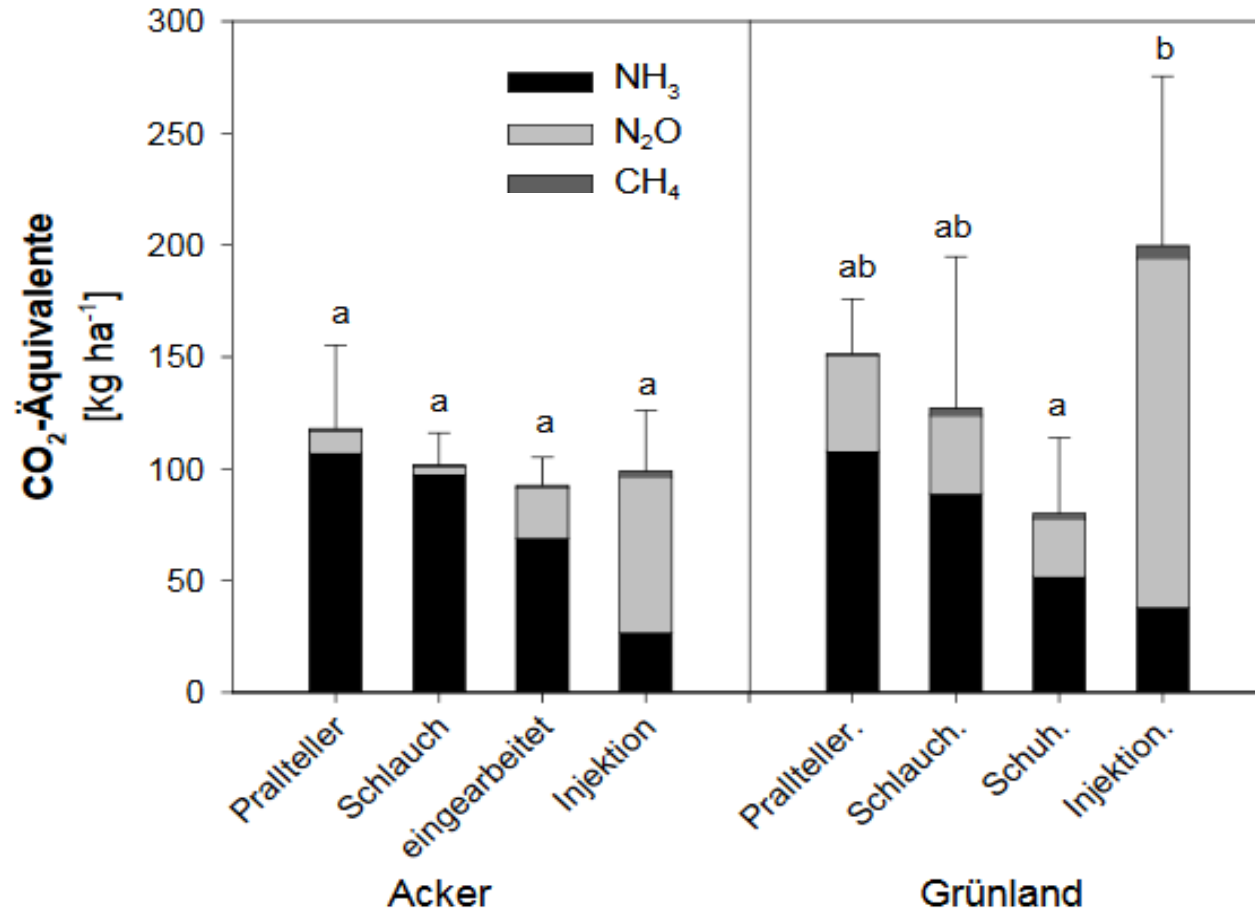
- Futterverschmutzung vorprogrammiert?



Güllebänder im Aufwuchs



Bodennahe Ausbringung erhöht signifikant die Lachgasemission und ist daher nicht besser als der Prallteller



[Home](#)[NEWS - BLOG](#)[Liebe Politiker](#)[Großtechnik](#)[Download](#)[Netzwerk](#)[Umfrage](#)

Vielen Dank für Eure Unterstützung:

Die Umfrage ist seit gestern Abend (16.03.) geschlossen. In den letzten 17 Tagen haben wir eine "**Momentaufnahme**" zu diesem Thema gemacht. Der Grund unserer Aktivität mit der Umfrage war die Aussage, dass es draußen an der Basis überhaupt keine Probleme mit dieser Ausbringungstechnik gibt. Und wenn es welche "gäbe", dann spricht man von "Anwendungsfehlern".

Vielen vielen Dank für die Rückmeldungen. Wir werden von der "IG gesunde Gülle" am Dienstag über unser Positionspapier, die Emissionsreduzierung der Gülle nach §6 Abs 3 und einem standartisierten Messverfahren sowie über die Ergebnisse unsere Umfrage mit Politikern und dem Ministerium reden.

Es ist EURE Meinung, die wir aus der Umfrage weiter geben werden. Die Infos dazu geben wir über unseren Rundbrief ende der Woche an euch weiter.

DANKE - wie haben die Umfrage "geschlossen"



AgrarbündnisBGL/TS

EINLADUNG
zur interessanten und wichtigen
INFOVERANSTALTUNG

Werden wir Bauern richtig beraten?

Prof. Onno Poppinga

Wirtschaftliche Milchproduktion -
Kritische Betrachtungen zur
Düngeverordnung

und

Dr. Karl-Heinz Schmack, Tierarzt
Schadet zu eiweißreiches Futter unseren
Kühen?

Montag, 18. März 2019, 19:30 Uhr

Gasthof Michlwirt in Palling

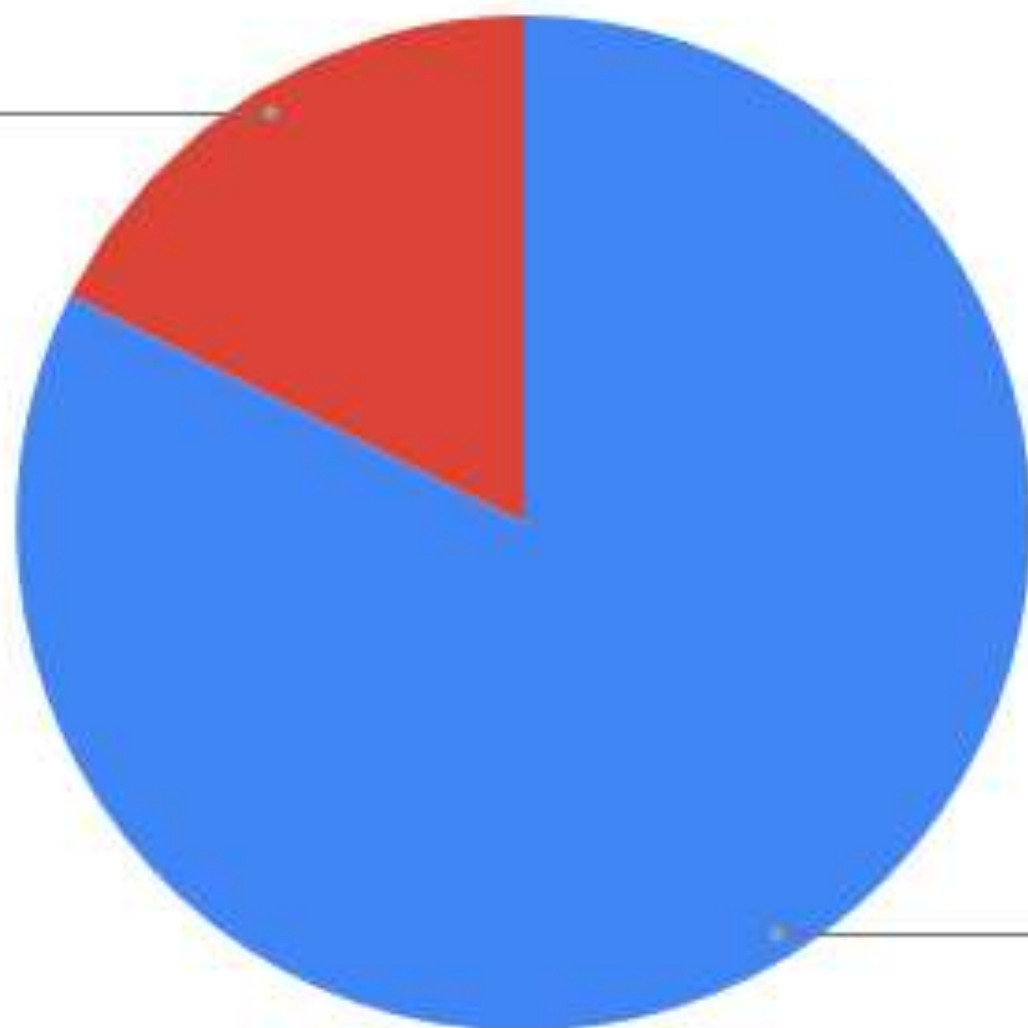
Wir laden alle Landwirte und Verbraucher herzlich ein!

V.1.2.27 Georg Fleischer, Finken Ave. 83454 Ager

**Was man von einem einzigen
abkuppert, ist ein Plagiat;
was man von zweien abkuppert**

Anzahl von Haben Sie bereits eine Ausbringtechnik, die den Vorgaben der DÜV ab 2020 / 2025 entspricht?

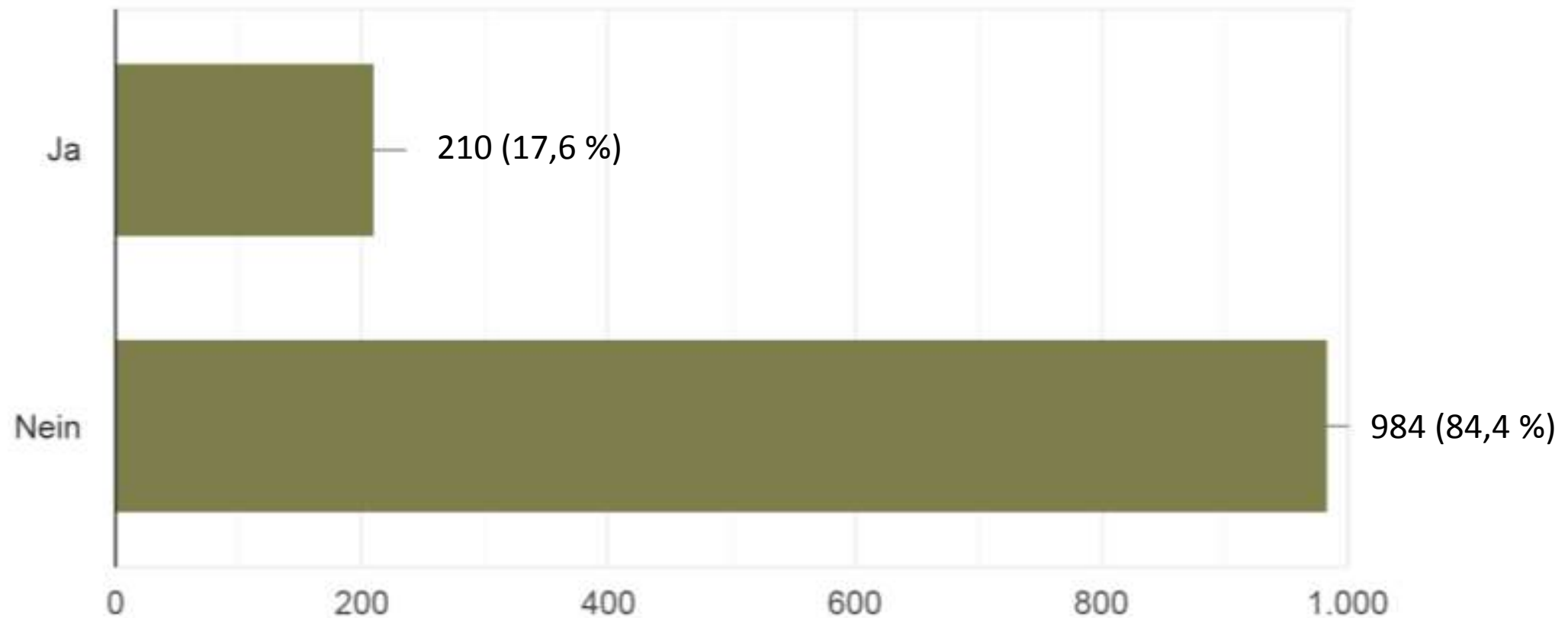
Ja
17,6%



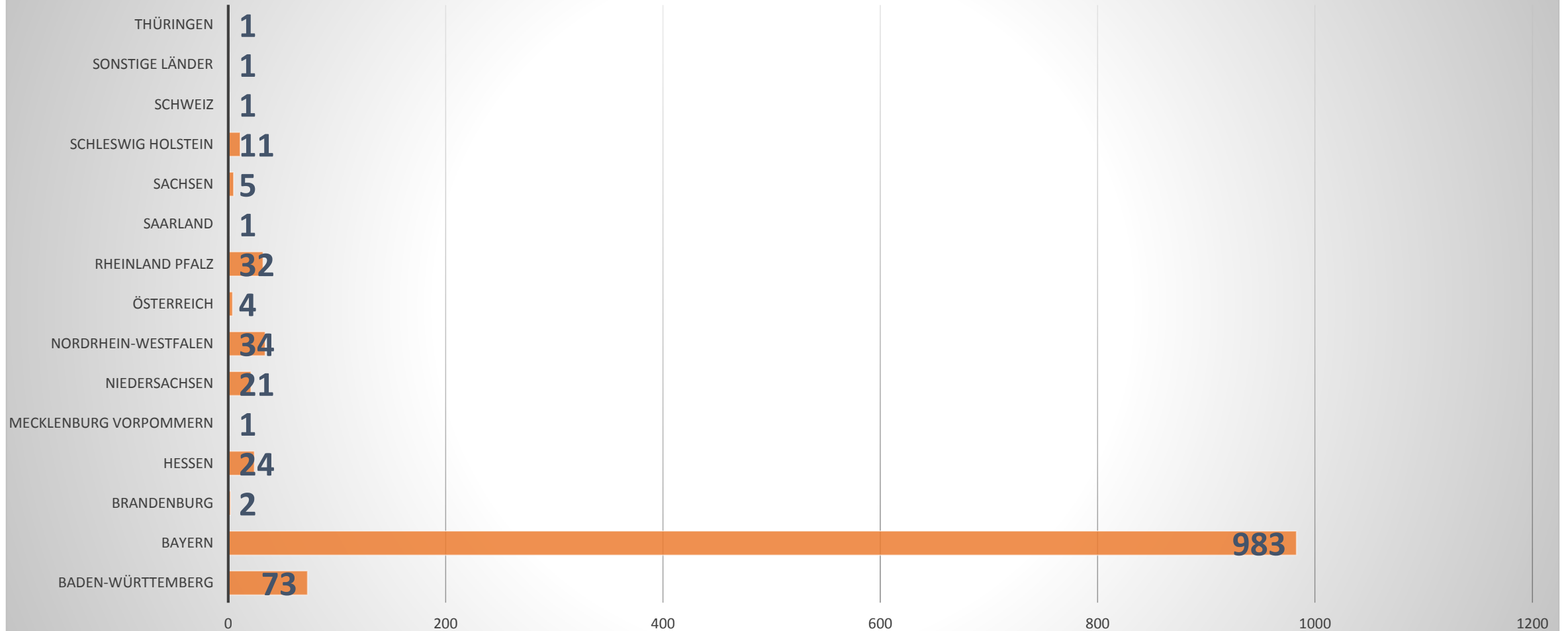
Nein
82,4%

Haben Sie bereits eine Ausbringtechnik, die den Vorgaben der DÜV ab 2020 / 2025 entspricht?

1.194 Antworten



Teilnehmer der Umfrage

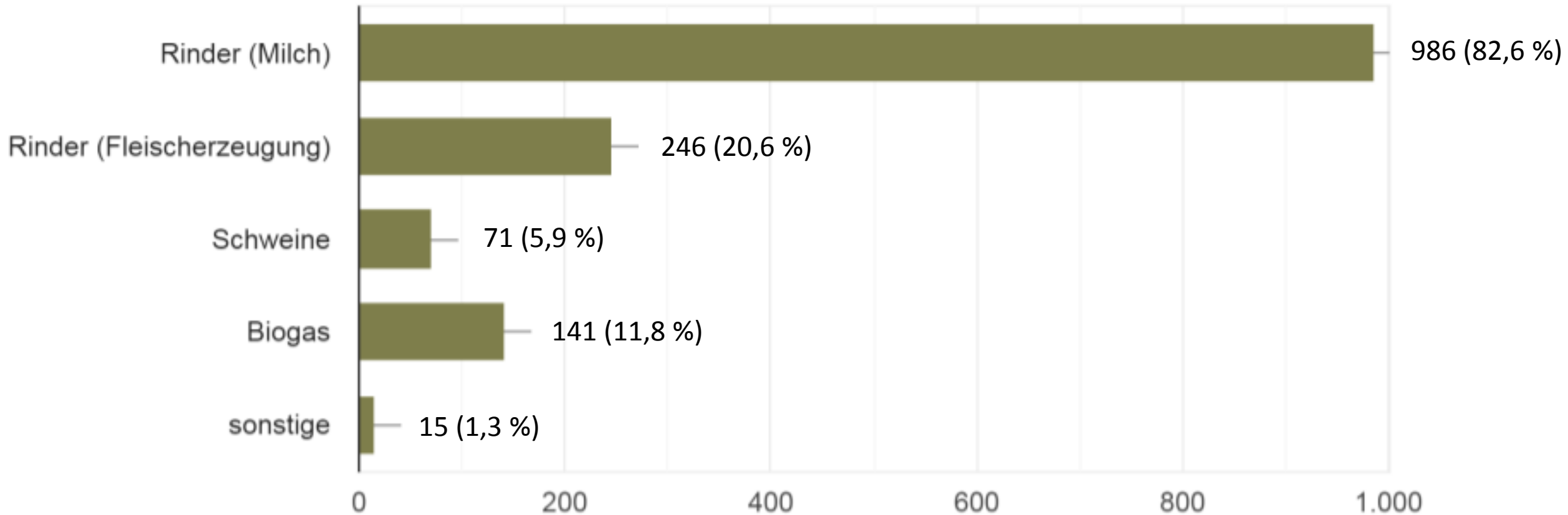


	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Österreich	Rheinland Pfalz	Saarland	Sachsen	Schleswig Holstein	Schweiz	Sonstige Länder	Thüringen
Ergebnis	73	983	2	24	1	21	34	4	32	1	5	11	1	1	1

n=1194 Befragungszeitraum 26.02. – 16.03.2019 über Blitzumfrage www.schleppschlauch-nein-danke.de

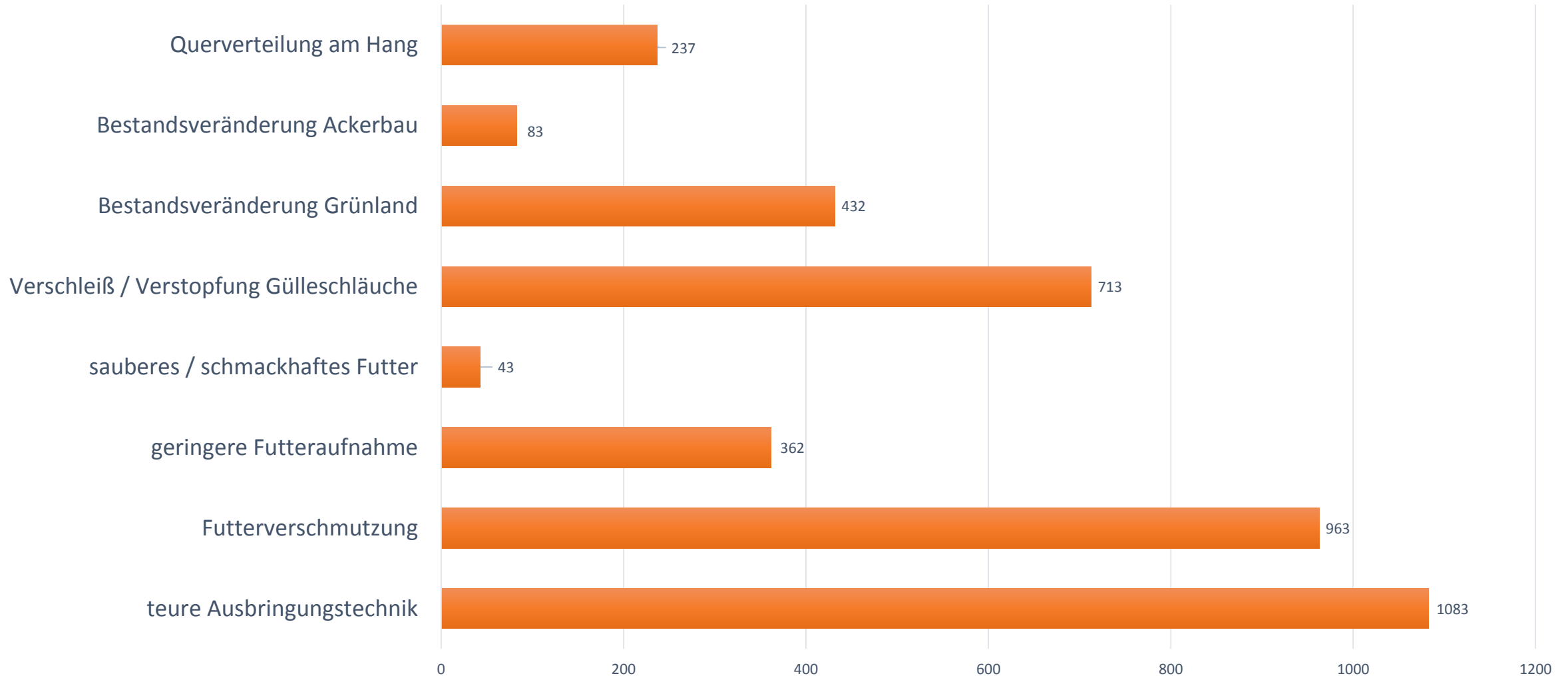
Verteilung nach Ausbringgülle

Mehrfachauswahl war möglich



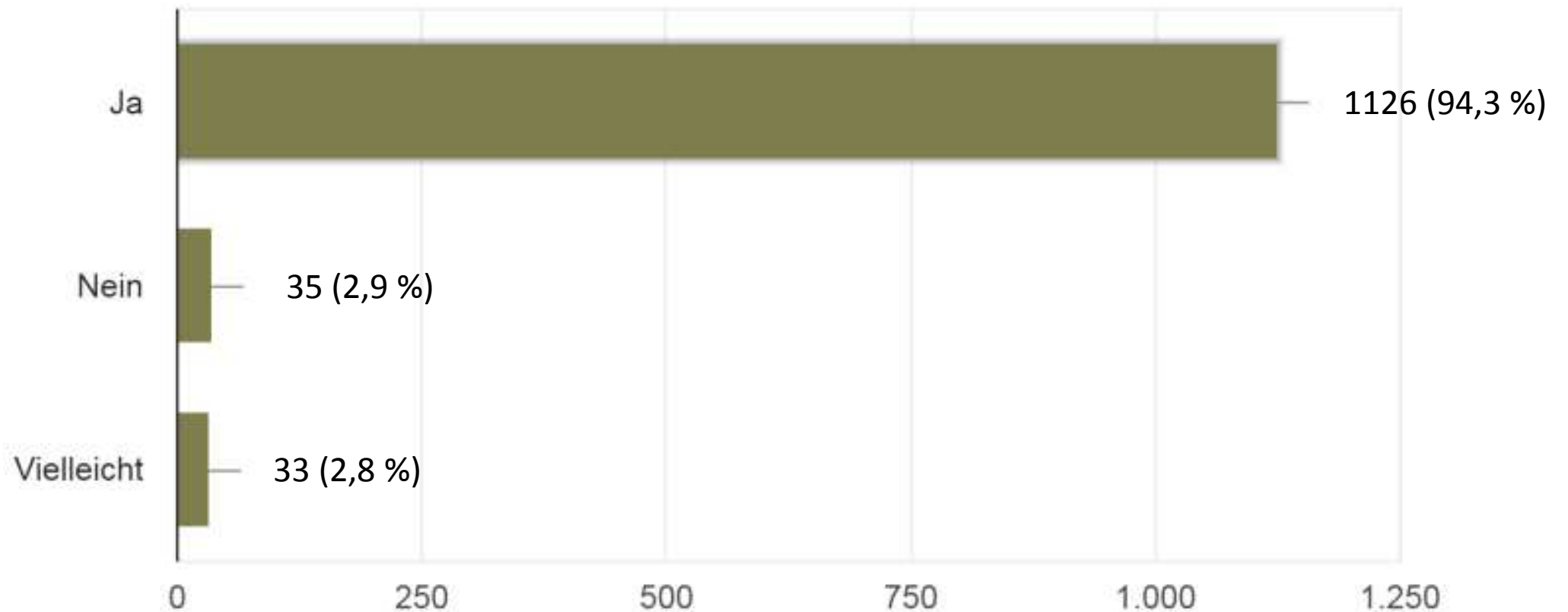
Stimmen der Aussage zu:

Mehrfachauswahl war durch Kästchenauswahl möglich



Würden Sie den Breitverteiler (Möscha oder ähnliches) über 2025 einsetzen, sofern er eine Genehmigung erhalten würde?

1.194 Antworten



1194 (983 aus Bayern)

Bauern haben sich in 2,5 Wochen zu Wort gemeldet

- 94,3 % sagen „JA“ zum Schwenkverteiler

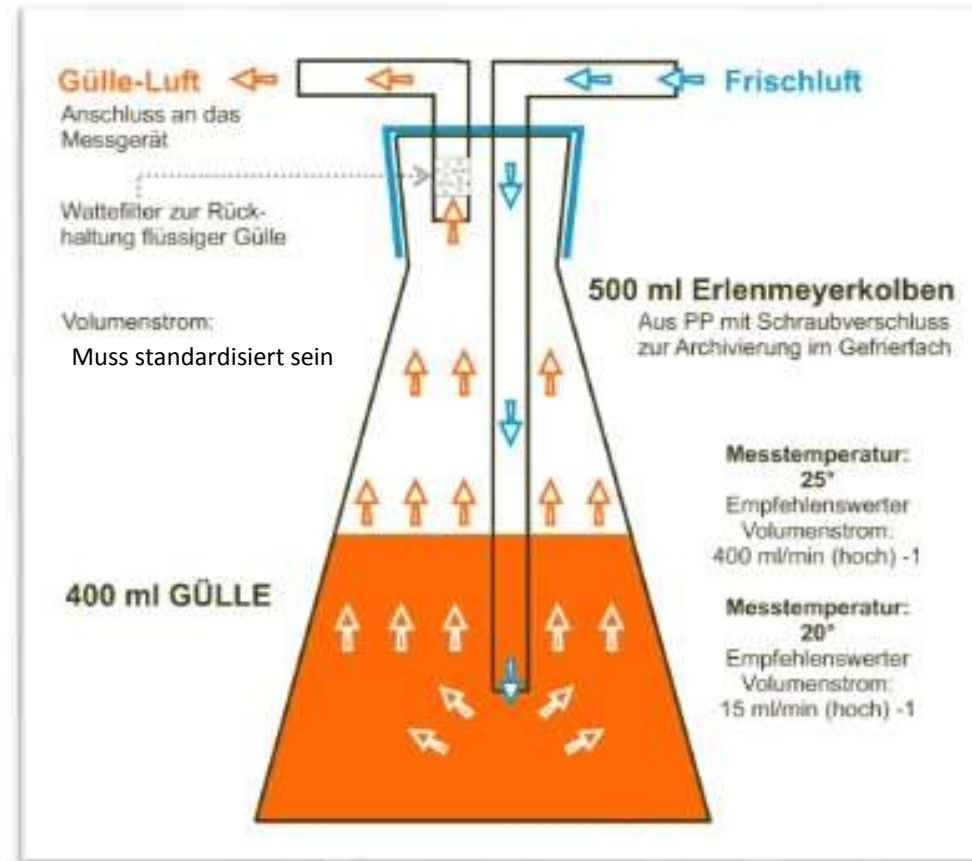
oder anders gesagt

- 2,9 % sagen „Das ist der richtige Weg“

Weiteres Vorgehen

- standardisierte Messtechnik erforderlich
(wird erarbeitet bis ca. Mitte März 2019)
- Messergebnisse müssen bundesweit vergleichbar und reproduzierbar sein
- Wenn die Ergebnisse Ihrer Gülle den Standardwert der Rohgülle um mindestens 50 % unterschreiten dann
→ Antrag stellen nach §6 Abs.3 „Ausnahmegenehmigung“
- Antragstellung an zuständige Bezirksregierung (In Hessen = Kassel)
- Bei hoher Antragsflut ist Bezirksregierung in der Pflicht zu antworten.

Vorrichtung zur Ammoniakmessung in Gülle



Wir arbeiten daran, dass Emissionen von behandelter Gülle in ganz Deutschland unter gleichen, standardisierten Bedingungen kostengünstig gemessen werden können.



Das waren unsere
ersten Messungen

Rohgülle im Vergleich zur
behandelten Gülle:

Ammoniakreduktion von 80%

Gülleausbringung: 27.2.19 (5 Sekunden nach Ausbringung wurde Haube aufgesetzt und gemessen) Temperatur: 14°C; Gülletemperatur: 8°C

Behandelt vor 6 Monaten:

14 ppm



Unbehandelt:

65 ppm



**Reduktion durch
Gülleveredlung
um 60 bis 85 %
je nach
Rezeptur und
Lagerungsdauer**

Wir brauchen einen bayerischen Weg

Art. 153: 1 Die selbständigen Kleinbetriebe und Mittelstandsbetriebe in Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Gewerbe und Industrie sind in der Gesetzgebung und Verwaltung zu fördern und gegen Überlastung und Aufsaugung zu schützen. 2 Sie sind in ihren Bestrebungen, ihre wirtschaftliche Freiheit und Unabhängigkeit sowie ihre Entwicklung durch genossenschaftliche Selbsthilfe zu sichern, vom Staat zu unterstützen. 3 Der Aufstieg tüchtiger Kräfte aus nichtselbständiger Arbeit zu selbständigen Existenzen ist zu fördern.